

Jahrgangsübergreifendes Curriculum Innere Medizin

MSE_P_101 Propädeutikum

MSE_P_312 Blockpraktikum Innere Medizin

MSE_P_425 Innere Medizin

Lehrverantwortliche/r:	<p>Prof. Dr. Kai Schmidt-Ott, Telefon: 532-6320, E-Mail: nephrologie@mh-hannover.de Dr. Isabell Pink, Telefon: 532-9314; E-Mail: pink.isabell@mh-hannover.de</p> <p>Vertreterin: Dr. rer. nat. Birgit. Kubat ,Telefon: 532-3902, E-Mail: kubat.birgit@mh-hannover.de</p> <p>mit Beteiligung u.a. der Abteilungen für</p> <table border="1" data-bbox="464 754 1485 1182"> <tr> <td>Anatomie</td> <td>Allgemeinmedizin</td> <td>Anästhesiologie</td> <td>Epidemiologie</td> </tr> <tr> <td>Frauenheilkunde</td> <td>Genetik</td> <td>Geschichte, Ethik und Philosophie in der Medizin</td> <td>Klinische Biochemie</td> </tr> <tr> <td>Klinische Pharmakologie</td> <td>Medizinische Psychologie</td> <td>Medizinische Soziologie</td> <td>Neuroanatomie/Zellbiologie</td> </tr> <tr> <td>Nieren und Hochdruckkrankungen</td> <td>Orthopädie</td> <td>Pädiatrie</td> <td>Pathologie</td> </tr> <tr> <td>Physiologie</td> <td>Pneumologie</td> <td>Radiologie</td> <td>Rehabilitations-/Sportmedizin</td> </tr> <tr> <td>Strahlentherapie</td> <td>Toxikologie</td> <td>Gastro-Hepa-Endo</td> <td>Rheumatologie</td> </tr> <tr> <td>Kardiologie/Angiologie</td> <td>Psychosomatik</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Anatomie	Allgemeinmedizin	Anästhesiologie	Epidemiologie	Frauenheilkunde	Genetik	Geschichte, Ethik und Philosophie in der Medizin	Klinische Biochemie	Klinische Pharmakologie	Medizinische Psychologie	Medizinische Soziologie	Neuroanatomie/Zellbiologie	Nieren und Hochdruckkrankungen	Orthopädie	Pädiatrie	Pathologie	Physiologie	Pneumologie	Radiologie	Rehabilitations-/Sportmedizin	Strahlentherapie	Toxikologie	Gastro-Hepa-Endo	Rheumatologie	Kardiologie/Angiologie	Psychosomatik		
Anatomie	Allgemeinmedizin	Anästhesiologie	Epidemiologie																										
Frauenheilkunde	Genetik	Geschichte, Ethik und Philosophie in der Medizin	Klinische Biochemie																										
Klinische Pharmakologie	Medizinische Psychologie	Medizinische Soziologie	Neuroanatomie/Zellbiologie																										
Nieren und Hochdruckkrankungen	Orthopädie	Pädiatrie	Pathologie																										
Physiologie	Pneumologie	Radiologie	Rehabilitations-/Sportmedizin																										
Strahlentherapie	Toxikologie	Gastro-Hepa-Endo	Rheumatologie																										
Kardiologie/Angiologie	Psychosomatik																												
Studienjahr / Block / Quintil:	1. Studienjahr: Quintil 1, 3-4+ 6 Termine Unterricht am Patienten in der Klinik nach Absprache																												
Art und Umfang der Lehrveranstaltung:	82 Std. Vorlesung 6 Std. Unterricht am simulierten Patienten (UaS) 18 Std. Unterricht am Patienten (UaP) 1 Std. Übung (Ü) 4 Std. Praktikum (P)																												
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und Reflektion der Rolle der Ärztin/des Arztes und Grundprinzipien des ärztlichen Handelns • Grundprinzipien der Diagnosestellung, Therapie, Prävention und Rehabilitation (einschließlich ärztliche Entscheidungsfindung) • Verständnis von Pathophysiologie und Symptomen von Nierenerkrankungen, (Rücken-) Schmerzen, Krebs- und Lungenerkrankungen • Bedeutung der Grundlagenfächer für die klinische Medizin • Kenntnis und Verstehen des internationalen Modells der Funktionsfähigkeit und Behinderung • Grundprinzipien der wissenschaftlichen Medizin, Englisch als Sprache der medizinischen Wissenschaft • Erlernen der Grundprinzipien der ärztlichen Gesprächsführung und des Verhaltens am Krankenbett • Erste Schritte der körperlichen Untersuchung 																												

<p>Veranstaltungsinhalte:</p>	<p>Der Unterricht gliedert sich folgendermaßen:</p> <p>4 Themenwochen: In jeder Themenwoche wird die Thematik ausgehend von einem Krankheitsbild und ausgehend von Patientenvorstellungen entwickelt. Dabei wird die Rolle des Arztes / der Ärztin dargestellt und reflektiert sowie die systematische Vorgehensweise bei der Lösung des Patientenproblems vorgestellt und geübt. Die Rolle der Grundlagenfächer und des klinischen Wissens sind Schwerpunkt der Veranstaltung in der auch die Vorgehensweise einschließlich Patientengespräche, erste Schritte der klinischen Untersuchung und der ärztlichen Entscheidungsfindung praktisch geübt werden.</p> <p>Themenwoche 1: Patient und Krankheit. Ausgehend von Patientinnen und Patienten mit Nierenerkrankungen wird die Problematik der Patientin/des Patienten und seiner Krankheit d.h. vom Symptom und Beschwerden einerseits und den pathophysiologischen und molekularen Kennzeichen der Krankheit andererseits bearbeitet. Es werden die Zusammenhänge zwischen klinischem Symptom und der Zusammenhänge zwischen Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Genetik und molekularer Medizin dargestellt. Dabei werden das klinisch- diagnostische und therapeutische Vorgehen im ärztlichen Alltag diskutiert.</p> <p>Themenwoche 2: Schmerzen und Behinderung. Ausgehend von Patientinnen und Patienten mit (bandscheibenbedingten) Rückenschmerzen werden die systematische Vorgehensweise der Diagnosestellung und Therapie entwickelt und erste Schritte der körperlichen Untersuchung am Rücken geübt. Das Thema Schmerz wird von der Pathophysiologie bis zu Aspekten des Schmerzerlebens dargestellt und in supervidierten Gesprächen mit Patientinnen und Patienten reflektiert. Ausgehend von den Problemen von Menschen mit chronischen Behinderungen werden das Internationale Modell der Funktionsfähigkeit entwickelt und die Grundprinzipien der Rehabilitation abgeleitet.</p> <p>Themenwoche 3: Mit Krebs leben. Ausgehend von Patientinnen und Patienten mit Brustkrebs werden die Grundbegriffe der Krebsentstehung und Heilungsansätze, sowie die Bedeutung der malignen Erkrankung für die Patientin, die psychosozialen Zusammenhänge und ihr Umgang damit dargestellt. Die ärztliche Gesprächsführung mit Patienten und diagnostische Untersuchungen am Brustmodell werden geübt.</p> <p>Themenwoche 4: „Wenn die Luft knapp wird“ – Lungenerkrankungen und hausärztliche Versorgung. Anhand von Patientinnen und Patienten mit dem Symptom Luftknappheit werden Erkrankungen der Lunge erörtert (z.B. Infekte, COPD, Mukoviszidose). Das diagnostische und therapeutische Vorgehen wird ausgehend von der hausärztlichen Versorgung entfaltet, wobei die Schnittstellen und Übergänge zwischen ambulanter und stationärer Versorgungsebene sowie allgemeiner und spezialisierter Medizin systematisch erarbeitet werden. Ein ganzheitliches, bio-psycho-soziales Verständnis von Gesundheit und Krankheit wird gelehrt und die Auskultation der Lunge praktisch geübt.</p> <p>Klinische Lehrvisite - Unterricht am Patienten in der Klinik: Unter der Anleitung von klinisch erfahrenen Ärztinnen und Ärzten werden in Kleingruppen klinische Visiten durchgeführt. Dabei werden der Umgang mit den Patientinnen und Patienten und das ärztliche Vorgehen exemplarisch vorgestellt und geübt. Die Studierenden sollen das methodische Vorgehen miterleben, gezielt mit den Strukturen der Anamnese und Diagnostik vertraut gemacht und auf der Basis des bereits Erlernten versuchen Zusammenhänge zwischen Symptom, Krankheit und Grundlagenwissen zu generieren. Die Befunde werden im Teilnehmernachweis dokumentiert.</p>
<p>Studienleistungen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §16 Abs.1 der Studienordnung) • Abgabe der Hausaufgaben • Abgabe der ausgefüllten Untersuchungs- und Anamnesebögen
<p>Prüfungsform:</p>	<p>Zwei Teilprüfungen (TP), schriftlich (MCQ), 30 Punkte je TP</p>
<p>, /Prüfungstermine:</p>	<p>Prüfungstermine nach Prüfungsplan</p>

Wiederholungstermine:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Didaktische Hilfsmittel:	Anamnese- und Untersuchungsbögen e-learning ILIAS- Lehrvideos Literaturverweise, Brustmodelle
Verbindliche Literatur:	H.S. Fueßl, M. Middike : Anamnese und klinische Untersuchung. Stuttgart: Thieme Duale Reihe; aktuelle Auflage. ISBN 978-3131268839 Braun, Jörg; Müller-Wieland, Dirk: Basislehrbuch Innere Medizin. Elsevier- Urban & Fischer; aktuelle Auflage. ISBN 978-3437410536 (entsprechende Kapitel)
Empfohlene Literatur	Lehrmaterialien im ILIAS